

Chronik für den Monat Juni 1921

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): - **(1921)**

Heft 7

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-396229>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

fall in Bevers 141 cm, in Sils-Maria 177.5 cm. Dezember 5.—8. Ununterbrochener, starker Schneefall; Sils-Maria 103 cm Neuschnee. Dezember 6./7. herrschte im Tale und besonders auf den Bergpässen ein außerordentlich heftiger Schneesturm. Die Julierpost konnte am 6. abends Silvaplana nicht mehr erreichen und übernachtete im Hospiz, ebenso der Postkurs Samaden-Mühlen. Am Albula war unweit der Paßhöhe ein Lawinensturz erfolgt, so daß die nach Samaden fällige Post nach dem Weißenstein zurückkehren mußte. Um den Verkehr über den Albula in diesem Winter aufrecht erhalten zu können, mußte durch die abgegangene Lawine ein 200 m langer Schneetunnel erstellt werden. Auch auf dem Berninapaß hatte der Sturm größere Verkehrsstörungen zur Folge. Die Berninaposten konnten nur bis zum Hospiz verkehren und bei Arlas-Berninahäuser ging eine größere Lawine ab. Die Lokalpost Scans-Samaden langte am 7. Dezember mit 2½ stündiger Verspätung erst morgens 10.30 Uhr in Samaden an. Dezember 10. Silsersee zugefroren. Dezember 18., abends 8.30 Uhr Erdbeben in Pontresina. Dezember 19.—21. Andauernder Schneefall; Sils-Maria Neuschneesicht 72 cm; Gesamt-Schneehöhe in den Wiesen von St. Moritz und Sils 150—170 cm. Berninapaß geschlossen; übrige Postkurse große Verspätungen. Dezember 31. Schneehöhen: Silserebene 135 cm, Talsohle Bevers 83 cm. Vom 13. Oktober bis 31. Dezember ist in Sils-Maria 407 cm Schnee gefallen, in Bevers 288 cm.

Das Jahr 1896 war eines der sonnenscheinärmsten, niederschlags- und schneereichsten Jahrgänge der Beobachtungsperiode 1850—1900. Jahresniederschlag in Bevers 1153 mm, Sils-Maria 1375 mm und Julierhospiz 2858 mm (?); noch größere Jahressummen sind bisher im Oberengadin nur im Jahre 1872 gemessen worden.

Chronik für den Monat Juni 1921.

1. In Thusis findet ein Fortbildungskurs für Bienenzüchter statt. Die Rhätische Bahn hat die Sonntagsbillette wieder eingeführt.

Chur hat neuerdings ein Sommerorchester, das mit einem Konzert im Kurhaus Passugg seine Tätigkeit beginnt.

Herr Standesbuchhalter Janett hält an verschiedenen Orten Vorträge über die Ausfüllung der eidgenössischen Kriegssteuerformulare.

Die seit 30 Jahren von Herrn Heuß sel. und seinen Söhnen betriebene Apotheke in Schiers ist käulich an Herrn Apotheker Ulrich Taverna übergegangen.

Dem Kanton Graubünden ist von Bern aus eine Erleichterung der Einreise für ausländische Saisonarbeiter zugestanden worden.

Das Hotel Bristol in St. Moritz ist in ein Volkshaus umgewandelt worden.

2. In Luzern starb Herr Adv. Dr. Rocco Togni von San Vittore im Alter von 84 Jahren. (Nachruf im „Rätier“.)

Die unter dem Protektorat der Schweiz. Vereinigung für Heimatschutz gegründete Verkaufsgenossenschaft „Schweizerischer Heimat-Schutz“ S.H.S.), die den Zusammenschluß von Künstlern, Heimarbeitern, Handwerkern und Gewerbetreibenden bezweckt zur Herstellung und zum Verkauf von künstlerischen Reiseandenken, hat nun auch in Chur eine Filiale eröffnet.

3. In der Esposizione Nazionale di Belle Arti in Rom sind einige noch wenig bekannte Bilder von Giovanni Segantini und mehrere von dessen Sohn Gottardo Segantini ausgestellt.

Die Churer Stadtschulen führten heute ihre traditionelle Maiensäßfahrt aus, welche wieder mit einem farbenfrohen Umzug abschloß.

Auf der Route Misox-Bernhardin werden Probefahrten mit Bergpostauto (Saurerwagen zu zwölf Plätzen) unternommen.

4. Auf einem Hofe zwischen Strada und Martinsbruck ist die Viehseuche aufgetreten.

Die Rhythmik-Klasse der Musikschule in Chur veranstaltete eine öffentliche Vorstellung.

5. In der Gemeinnützigen Gesellschaft des Bergells in Promontogno sprach Herr Dr. Vitt. Vassali aus St. Moritz über Gewährleistung für Mängel beim Viehhandel.

Am heutigen offiziellen Festtage des Kantonschießens fand die Übergabe der Kantonalflagge statt, an die sich ein Umzug und eine Festrede des Ehrenpräsidenten, Herrn Reg.-Rat Walser, anschlossen.

In Malans veranstaltete der Kreisverband Rätikon einen Turntag.

Vertreter der Regierung, der Rhätischen Bahn, des Bündnerischen Verkehrsvereins und des Bündnerischen Hoteliervereins tagten in Filisur, um zur Frage einer durchgehenden Autostraße Stellung zu nehmen.

6. In Chur starb im Alter von 49 Jahren Herr Johann Ulrich Luck, der als erster Bündner die eidgenössische Schützenmeisterschaft errungen hatte.

7. Der Gemischte Chor Chur gab ein Kirchenkonzert, wobei Händels Cäcilien-Ode und Beethovens Chorphantasie gesungen wurden.

8. In Sent im Unterengadin brach nachmittags 3½ Uhr Großfeuer aus, dem gegen 50 Häuser und Ställe zum Opfer fielen. Gegen 200 Menschen sind obdachlos geworden und der Schaden dürfte eine Million übersteigen.

9. Mit heute schloß das am 2. Juni eröffnete Kantonschießen ab, an dem sich 64 Sektionen, 232 Gruppen, im ganzen 2300 Schützen beteiligten. Noch nie war die Beteiligung an einem kantonalen Schützenfest so groß.

Die Regierung des Kantons Graubünden hat grundsätzlich beschlossen, die Bewilligung zu privaten Autokursen zu geben,

wenn diese den Postdienst leisten. Ein privater Autokurs mit Postdienst wird demnächst im Calancatal eröffnet.

Die Fraktion Davos-Glaris hat eine Feuerwehr eingerichtet.

Die meisten Alpen sind schon bestoßen worden.

Herr Architekt Paul Hald in Zürich hat bei großer Konkurrenz am Wettbewerb für Planentwürfe zu einer neuen Kirche in Arbon den zweiten Preis (2500 Fr.) erhalten.

In Nufenen wurde Baumeister Peter Capon zu Grabe getragen. (Nachr. i. d. „N.B.Z.“)

11. Das Kantonschülerkonzert wurde als Volkskonzert wiederholt.

In Chur versammelt sich heute und morgen der Schweiz. Gewerbeverband zu seiner Generalversammlung.

12. In Zernez tagte die Schweiz. Kleinviehversicherungsgesellschaft.

Die Historisch-antiquarische Gesellschaft hielt in Truns ihre Landsitzung ab, wobei Herr Major P. A. Vincenz über die Burgen Fryberg und Ringgenberg bei Truns mit historischen Notizen aus der Fehdezeit der Abtei Disentis sprach und Herr Kantonsarchivar Dr. F. Jecklin Fundgegenstände von Darvella vorwies und erläuterte.

Die Kraftwerke Brusio A.-G. erzielten im Jahre 1920 einen Reingewinn von 749,960 Fr.

Die Kathol. Kirchengemeinde Chur bestellte ihren Vorstand. Präsident ist Herr Nationalrat Dr. J. Dedual.

Der Bündnerische Ärzteverein hielt in Chur eine außerordentliche Hauptversammlung ab.

Die Sektion Piz Terri S.A.C. führte ihre zweite Sektionstour von Pitasch auf das Günerhorn (Signinagruppe) mit Abstieg nach Safien-Neukirch aus.

13. Bei Lostallo hat ein Erdrutsch größeren Schaden in Wald und Feld angerichtet.

Bündner Turner haben mit gutem Erfolg am glarnerischen Kantonalturfest in Näfels teilgenommen.

In Landquart starb im Alter von 57 Jahren Herr Verwalter Kaspar Lädner, der die Versorgungsanstalt „Neugut“ seit ihrer Gründung vortrefflich leitete. (Nachr. i. „Rätier“.)

15. In der Postablage St. Moritz wurde ein Einbruchdiebstahl entdeckt.

In Zernez fand ein Feuerwehrcurs für Chargierte statt.

Der Schulrat der Gemeinde Klosters wählte an die dortige Sekundarschule Herrn Dr. A. Gadiant in Chur.

Der Bündner. Hilfsverein für Handwerkslehrlinge hielt seine Generalversammlung ab.

Das ehemalige Kurhaus Sassal bei Chur auf Gebiet der Gemeinde Maladers ist teilweise atgebrannt. Zwei Feuerwehrchargierte erlitten bei den Löscharbeiten schwere Verletzungen.

16. Die Kantonschule feierte an Stelle ihres traditionellen Kadettenausmarsches einen Kadettentag auf dem Roßboden in Chur, wobei Wettkämpfe im Schießen und Turnen und Kampfspiele stattfanden.

Der langjährige bündnerische Synodale und Seelsorger von Tschierschen-Praden, Pfarrer Burkhard Gantenbein, z. Z. in Reute (Appenzell), wurde von der Universität in Wien zum Doctor honoris causa ernannt, zur Ehrung seiner jahrzehntelangen opferreichen Tätigkeit für die Evangelischen in Oesterreich.

Eine Versammlung der Union Romontscha in Chur faßte einstimmig den Beschluß, dem im Jahre 1907 verstorbenen romanischen Dichter und Historiker Prof. Caspar Muoth ein Denkmal zu errichten.

Herr Präsident Luzi Fidel Bergamin hat als Direktor der Armenanstalt Obervaz demissioniert, nachdem er derselben 25 Jahre vorgestanden.

18. In Chur hielt Herr Sekundarlehrer Binder einen Lichtbildervortrag über die verwüsteten Gebiete Frankreichs.

Zur Feier seines 50 jährigen Jubiläums veranstaltet der Männerchor Frohsinn einen Sängertag. 27 wettsingende Vereine nehmen daran teil.

Als neuer Kinderinspektor der Gemeinnützigen Gesellschaft der Stadt St. Gallen wurde an Stelle des zurücktretenden Herrn Lehrer A. Fausch von Seewies Herr Zentralfürsorgesekretär Adank von Fläsch gewählt.

In Chur starb 78 jährig Herr Stadtschullehrer Richard Domeni (Nachr. i. „Rätier“ u. „N. Bünd. Ztg.“), und im Alter von 67 Jahren Herr Meinrad Hegner-Gut, Seifenfabrikant und Besitzer des „Klein-Waldeck“. (Nachr. i. „Rätier“ u. „Tagblatt“.)

19. Die Sektion Prätigau des S. A. C. hat mit namhafter Subvention des S. A. C. eine neue Klubhütte, die sogen. „Fergenhütte“, am Fuße des Fergengegels (2851 m) im Vereinagebiet erbaut und festlich eingeweiht.

Arosa veranstaltete einen Blumentag zugunsten einer Renovation des 430 Jahre alten Aroser Kirchleins.

In Brigels wurde „Suwaroff“ ein historisches Drama von Ed. Muoth, aufgeführt.

20. Im Kunstmuseum St. Gallen sind einige Gemälde Augusto Giacomettis ausgestellt.

Auch das Oberengadin ist nun von Scans aus durch einen Fußweg direkt mit dem Nationalpark verbunden.

Am 18.—20. Juni hielt die Sektion Piz Terri S. A. C. in Disentis einen alpinen Samariterkurs für Bergführer und Träger ab, unter Leitung ihres Mitgliedes Dr. med. Huonder. Es nahmen 7 Personen an demselben teil.

21. Der Bündner Kunstverein hielt seine Generalversammlung ab.

Eine Sappeurabteilung hat den „bösen Tritt“ zwischen Haldenstein und Untervaz verbessert.

23. In Andeer tagte die Evangelisch-rhätische Synode. 10 neue Mitglieder wurden aufgenommen.

24. In Trins wurde im Alter von 42 Jahren Geometer Joh. Cafilisch zu Grabe getragen. (Nachr. i. „Rätier“.)

25. In St. Moritz findet heute und morgen das kantonale Turnfest statt. Zum Sektionswettkampf haben sich 20 Vereine angemeldet.

Zugunsten der Brandbeschädigten von Sent veranstaltete der Bündnerverein Zürich einen Verkauf von Alpenrosen in den Straßen der Stadt, der einen Reingewinn von 4500 Fr. abwarf.

Auf Bernina-Hospiz ereignete sich bei Sprengarbeiten an der Leitung der Brusiowerke eine Explosion, bei der drei Arbeiter stark verletzt wurden.

In Chur tagte die Delegiertenversammlung der schweizer. Freimaurer-Großloge Alpina mit anschließendem Großlogenfest. Die Großloge übergab bei diesem Anlaß 1000 Fr. und die Churer Loge 500 Fr. für die Brandbeschädigten in Sent.

26. Der Männerchor Frohsinn Chur veranstaltete als Nachfeier ein Volksfest auf der Quader.

28. Heute und morgen finden die Schlußprüfungen der Musikschule statt.

In Serneus verschied im Alter von 77 Jahren Herr alt Zollrevisor Domenic Thöny. (Nachruf im „Rätier“.)

29. Die Töchterhandelschule Chur wurde während des Kurses 1920/21 von 74 Schülerinnen besucht.

Dr. Poltera tritt als Redaktor der „Rhätischen Volkszeitung“ zurück.

In Ponte starb im Alter von 92 Jahren alt Nationalrat Thomas von Albertini. (Nachr. i. „Rätier“ u. „Tagblatt“.)

Auf der Alp Donatz im Rheinwald wurde eine Alphütte mit vorbildlichen Einrichtungen erstellt.

Die Generalversammlung der A.-G. Bündner Kraftwerke war von 55 Aktionären besucht, die insgesamt 16074 Aktien vertraten.

30. Die große Gastwirtschaftsgewerbe-Ausstellung in Basel veranstaltete einen Bündnertag.

Der Damenturnverein Chur gab unter Leitung von Herrn Lehrer Hermann eine Vorstellung.

Die Herren Redaktor Dr. Mohr und Ingenieur Men. Rauch halten im Engadin und Münstertal Vorträge zugunsten der Brandbeschädigten Sents.